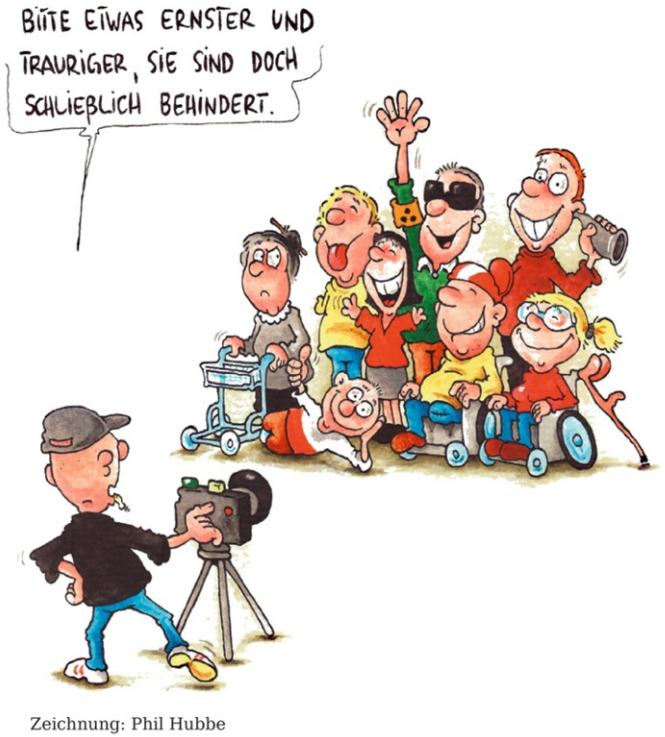
ANLAGE 3

Behindertenverband Kreis Eberswalde e. V.

Ein kurzer Überblick



Zeichnung: Phil Hubbe

Inhalt

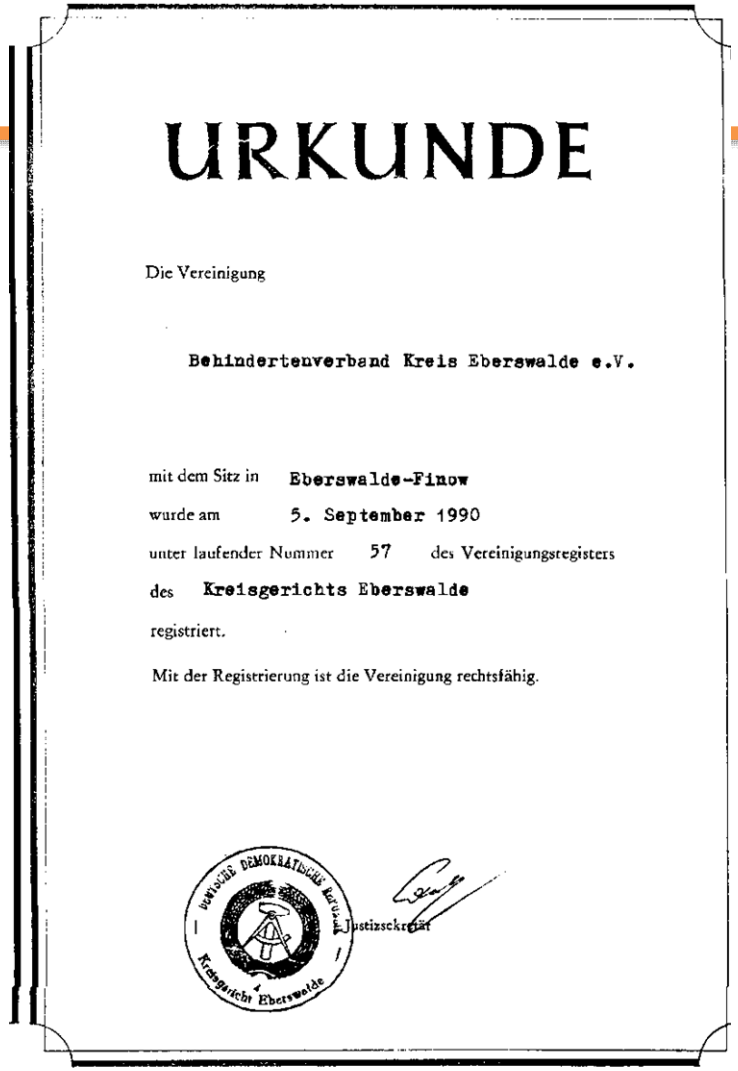
- kurzer Rückblick
- Mitgliedschaft
- Veranstaltungen
- Beratung und Betreuung
- Behindertenpolitische Aktivitäten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Geschäftsstelle
- Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfe
- Finanzierung

kurzer Rückblick - Gründung

- gegründet am 23. Januar 1990
- Im Kulturhaus „Rotes Finowtal“
- ca. 70 Personen bei der Gründungsveranstaltung
- Ein Zusammenschluss von Menschen mit und ohne Behinderung, deren Angehörigen, Freunden und interessierten Bürgern

Behindertenverband Kreis Eberswalde e.V.

kurzer Rückblick - Urkunde



URKUNDE

Die Vereinigung

Behindertenverband Kreis Eberswalde e.V.

mit dem Sitz in Eberswalde-Finow

wurde am 5. September 1990

unter laufender Nummer 57 des Vereinigungsregisters

des Kreisgerichts Eberswalde

registriert.

Mit der Registrierung ist die Vereinigung rechtsfähig.

Deutsche Demokratische Republik Kreisgericht Eberswalde

Justizsekretär

Nr. 57 im Vereinsregister

Behindertenverband Kreis Eberswalde e.V.

kurzer Rückblick – aus unserer Satzung

- Der Verband wirkt in der Öffentlichkeit, um das Miteinander von behinderten und nichtbehinderten Menschen zu fördern, Berührungsängste abzubauen, gegenseitige Hilfe und Toleranz wachsen zu lassen und den behinderten Menschen ihren gleichberechtigten, selbstbestimmten Platz in der Gesellschaft zu sichern, insbesondere durch
  - Beratung zu sozialrechtlichen Fragen,
  - Hilfe und Begleitung bei Behördengängen,
  - Hilfe bei der Bewältigung des täglichen Lebens durch Schiebe- und Begleit- sowie familienentlastende Dienste,
  - Einflussnahme auf die Gestaltung einer behindertengerechten Umwelt (Gebäude, Einrichtungen, Straßen u. a.)
  - Formen der Geselligkeit und Beschäftigung zur Überwindung der gesellschaftlichen Isoliertheit,
- Der Vorstand ist ausschließlich ehrenamtlich tätig!
  - zur Zeit 5 Mitglieder
  - Fahrer für den behindertengerechten Kleinbus auf Hinzuverdienstbasis (60 €)

Behindertenverband Kreis Eberswalde e.V.

kurzer Rückblick – erste Erfolge

MOZ 17.7.90

Behindertenbeauftragte in der Stadtverwaltung

EBERSWALDE-FINOW. Seit Anfang Juli arbeitet in der Stadtverwaltung eine Behindertenbeauftragte. Auf Initiative des Behindertenverbandes und in Absprache mit dem Bürgermeister wurde das möglich.

Frau Ingeborg Kolodzeike sieht ihre Aufgabe darin, Hinweise und Probleme der Behinderten der Kreisstadt entgegenzunehmen, ihnen beratend zur Seite zu stehen, Auskunft zu geben, an wen sie sich wenden können. Dabei wird sie mit allen Dezernaten zusammenarbeiten.

Enge Kontakte will sie zum Blinden- und Sehschwachen- sowie zum Gehörlosenverband knüpfen, ebenso wie zur Arbeiterwohlfahrt. Auch die Verbindung zum Arbeitsamt sucht sie. Vorgesehen ist, einen Behindertenbeirat ins Leben zu rufe

„Das Baugeschehen in der S erachte ich als sehr wichtig", n sie. „Bei Rekonstruktion oder bau dürfen Barrieren gar nich entstehen. Bestehende müsse schwinden." Als ein Beispie sie, daß Ampelanlagen mit schen Signalgebern ausgerü den, schrittweise, entsprec finanziellen Möglichkeiten

Noch weitere Vorhab ins Auge gefaßt, im Inter hinderten der Kreisstad

Frau Kolodzeike ist fonisch von 7.00 bis 12 Stadtverwaltung zu e tags und freitags ist Zeit Sprechstunde, Tagen nach Abs möglich ist.

SEIT JULI BEHINDERTENBEAUFTRAGTE FÜR EBERSWALDE

Kolodzeike: Aufeinander zugehen

Halbe Planstelle reicht nicht mehr aus / Sachbearbeiterin wäre nötig

Sie spricht vom Traumberuf, die Behindertenbeauftragte der Stadt Eberswalde. Ingeborg Kolodzeike setzt sich für die Belange körperlich und/oder geistig Geschädigter ein. Die 38jährige gelernte Wirtschaftskauffrau kann sich mit deren Problemen voll identifizieren, ist sie doch selbst betroffen. Durch Kinderlähmung im Säuglingsalter stark gehbehindert, mußte sie von klein auf an mit der Behinderung umgehen und leben lernen.

Eingerichtet worden war das Amt der Behindertenbeauftragten auf Initiative des Behindertenverbandes. Zunächst hat die Stadtverwaltung eine halbe Planstelle geschaffen. „Das reicht aber bei weitem nicht mehr aus. Ich bin oft unterwegs. Und hier klingelt sich das Telefon heiß. Eine halbe Planstelle für eine Sachbearbeiterin wäre schon noch nötig", so Ingeborg Kolodzeikes Wunsch. Daß sie selbst oft mehr als die fünf Stunden arbeitet und dabei mitunter bis an die Grenzen ihrer physischen Belastbarkeit geht, erwähnt sie nur am Rande. Wenn ich mir die Stadtverwaltung mit ihren verschachtelten Gängen und zahlreichen Treppen anschaue, ahne ich, welche Anstrengung es sie beispielsweise kostet, bloß einen Kollegen in der ersten Etage aufzusuchen.

Aber von ihren persönlichen zu den Problemen, mit denen sie sich von Berufs und Berufungs wegen befaßt. Ingeborg Kolodzeike versteht sich zunächst als Anlaufstelle für Behinderte. Sie will bei Anfragen aussagefähig sein, konkrete Hinweise geben und weiterhelfen können. Ob es nun in Fragen Lohnsteuerkarte, Behindertenausweis oder Arbeitsrecht ist. Des weiteren geht es ihr darum, übergreifende Probleme in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Dezernaten und anderen Partnern zu lösen. Stichwort behindertengerechte Wohnungen, Umrüstung der Lichtsignalanlagen auch auf akustische Signale, bevorzugte Versorgung Behinderter mit Telefon und vieles mehr. Aufgaben, die mehr oder weniger dringend sind. Aber Ingeborg Kolodzeike ist realistisch: „Ich versuche zwar, unsere Interessen durchzusetzen, aber vieles ist halt nur langfristig und Schritt für Schritt machbar. Da muß man den Tatsachen, sprich dem Finanzbudget, in die Augen schauen."

Was hat die Behindertenbeauftragte in ihrer viermonatigen Amtszeit erreicht? Im Reimannviertel wurde eine Wohnung behindertengerecht umgebaut. Am Karl-Marx-Platz wurden mit Fördermitteln die Bordsteine abgesenkt. Für einen blinden Mitbürger konnte in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt über das Berufsförderungswerk eine Umschulungsmaßnahme in Düren bei Köln organisiert werden. „Ja, das war es eigentlich auch schon, aber darauf bin ich stolz."

Besonders am Herzen liegt Ingeborg Kolodzeike, daß sich im Alltagsbewußtsein das Verhältnis zwischen Nichtbehinderten und Behinderten und umgekehrt verbessert. „Es ist ja nicht nur so, daß Nichtbehinderte Vorurteile, Berührungsängste haben und nicht wissen wie sie sich gegenüber Behinderten verhalten sollen, es kommt auch mitunter noch vor, daß Behinderte Hilfeangebote schroff, teilweise sogar aggressiv zurückweisen. Das ist also ein gegenseitiger Lernprozeß."

Ergebnisse, Resultate hier sind schwer meßbar. Nichtsdestotrotz eine notwendige und lohnende Aufgabe, der sich Ingeborg Kolodzeike verschrieben hat.

VIOLA WODNIK

Ingeborg Kolodzeike, 38 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Behindertenbeauftragte für Eberswalde: Es ist schade, daß es in der Kreisverwaltung niemanden gibt, der sich hauptberuflich den Behinderten widmet!

MOZ-FOTO: VIOLA WODNIK

Behindertenverband Kreis Eberswalde e.V.

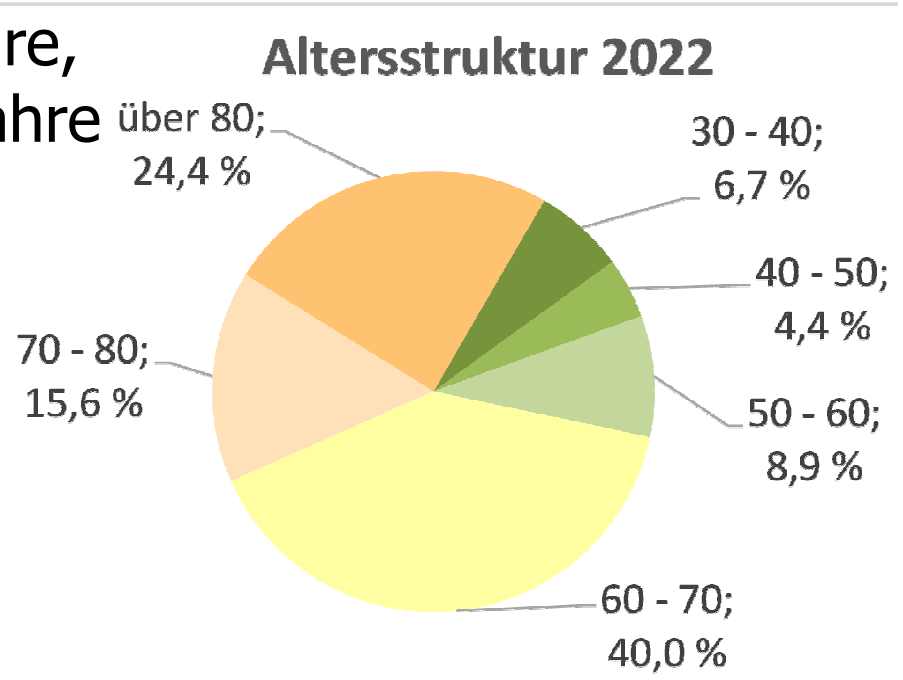
kurzer Rückblick – Einzug ins Behindertenzentrum 1992

Eröffnung des „gemeinsamen“ Behindertenzentrums in der Drehnitzstraße und Einzug folgender Verbände:

Kreisverband der Gehörlosen Eberswalde e. V.
Schwerhörigenverband Kreis Eberswalde e. V.
Verband der Kriegsopfer, Behinderten und Rentner
Behindertenverband Kreis Eberswalde e. V.

Mitgliedschaft

- 40 bis 50 Mitglieder (aktuell 46)
- unterschiedlichste Behinderungen
- 80 % sind älter als 60 Jahre,
  24 % sogar älter als 80 Jahre
- 14 Infoblattempfänger



Veranstaltungen – Überblick

- mindestens zwei Veranstaltungen (VA) pro Monat
- Durchschnittlich 14 – 16 Teilnehmer*innen (Tln.)
- Höhepunkte: Grillfest / Weihnachtsfeier (28 / 31 Tln.)

	2018	2019	2020	2021	2022	seit 2001	MW
Anzahl VA	25	26	11	14	23	557	25
Tln je VA	15	14	15	16	15		14
Tln. gesamt	408	403	170	243	390	8.284	377

Behindertenverband Kreis Eberswalde e.V.

Veranstaltungen – 1. Halbjahr 2022

Datum	Veranstaltung	Teilnehmer
19.01.2022	Kaffeetrinken im Café "Venezia"	18/8/2/7/1
09.02.2022	Spielenachmittag in der Küsterei Finow	14/3/1/3/0
23.02.2022	Fasching in der Küsterei Finow	15/1/2/1/0
09.03.2022	Frauentagsfeier in der Küsterei Finow (und 6 Gäste	19/5/2/6/1
22.03.2022	Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	11/1/2/1/0
13.04.2022	Kaffeetrinken in der Küsterei Finow	18/0/2/2/1
13.04.2022	Mitgliederversammlung in der Küsterei Finow	18/0/2/0/0
20.04.2022	Fahrt nach Neugrimnitz zu "Orgel-Böhli"	18/7/1/11/0
11.05.2022	Besuch im Museum in der Adler Apothe	13/2/1/6/0
25.05.2022	Fahrt zur "Waldschänke" in Althüttendorf	19/7/1/11/0
08.06.2022	Fahrt zum NaturFreunde Verein "Hellmühle	22/9/1/14/1
12.06.2022	Info-Stand zur Brandenburger Landpartie in Buckow	
22.06.2022	Dies oder Das in der Küsterei Finow	16/4/1/6/0

Behindertenverband Kreis Eberswalde e.V.

Veranstaltungen – 2. Halbjahr 2022

Datum	Veranstaltung	Teilnehmer
15.07.2022	Grillfest in der Bildungseinrichtung Buckow	28/11/1/13/4
10.08.2022	Aktionsnachmittag bei der BBG	17/3/1/9/1
24.08.2022	Besuch in "Annas Gasthaus" in Joachimsthal	21/8/2/9/1
27.08.2022	Info-Stand zun Tag der Vereine	
14.09.2022	Fahrt zum Erlebnisbauernhof Groß Schönebeck	16/4/2/11/1
28.09.2022	Frühstück bei "Märkisch Edel" in Finow	12/3/1/6/2
12.10.2022	Besuch "Neues Schiffshebewerk"	12/3/1/7/0
26.10.2022	Kaffeetrinken und Mitgliederversammlung	14/1/2/0/0
09.11.2022	angewandte Logopädie	10/3/2/1/0
23.11.2022	Informationen vom Bestattungshaus Deufrains	10/4/1/8/0
09.12.2022	Weihnachtsfeier im Bonhoefferhaus	31/12/1/8/1
14.12.2022	Lieder und Geschichten zum Jahresausklang	18/6/2/5/0
	gesamt mit Grillfest	**390/105/34/145/14**

Beratung und Betreuung – Überblick

- Auskünfte zum Schwerbehindertenrecht
- Hilfe bei Antragstellung
- Schriftwechsel
- Unterstützung bei Behördengängen
- Auskünfte zu Hilfsmitteln
- Reiseinformationen und barrierefreie Unterkünfte
- Bereitstellen diverser Literatur
- Fahrten mit dem behindertengerechten Kleinbus
- Selbsthilfe (siehe Kontakt- und Beratungsstelle)

Beratung und Betreuung – Schwerpunkte

- Feststellung eines Grades der Behinderung (GdB)
  - Antragstellung
  - Widerspruchsbegründung
- Behindertengerechter Wohnraum
  - Vermittlung
  - Umbau
  - Förderungen
- Pflege
- Arbeit
- Selbsthilfe (siehe Kontakt- und Beratungsstelle)

Behindertenverband Kreis Eberswalde e.V.

Beratung und Betreuung – unser behindertengerechter Kleinbus

1995 Start

Abschied

2015 Neubeginn

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	seit 2006	MW
BHV	142	151		133	145	1.926	113
SHG	122	116	71	38	91	1.593	94
gesamt	**264**	**267**	**157**	**171**	**236**	**3.722**	**207**
dav. Rollis	32	39	20	22	34	1.023	57

Behindertenverband Kreis Eberswalde e.V.

behindertenpolitische Aktivitäten

- für eine gleichberechtigte und selbst bestimmte Teilhabe an allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens
- Barrierefreie Stadt und behindertengerechter ÖPNV
- Herr Müller sachkundiger Einwohner im AKSI
- Mitarbeit im Allgemeinen Behindertenverband Land Brandenburg (ABB) e. V.
- Regionalpartner für den Familienratgeber der Aktion Mensch (z. Zt. inaktiv)
- Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfe

- Menschen mit Behinderungen sind vor allem **Menschen** mit den **gleichen Bedürfnissen** wie Menschen ohne Behinderungen.
- Alle gehören dazu, nur die Voraussetzungen sind verschieden und müssen berücksichtigt werden.
- Projekte und Maßnahmen müssen behinderungs-bedingte Aufwendungen in das Gesamtbudget integrieren und nicht als Zusatzkosten betrachten.
- Informationen müssen für alle zugänglich und verständlich sein.

behindertenpolitische Aktivitäten - Barrierefreiheit

- Barrierefreiheit auf allen Ebenen und in allen Bereichen ist Voraussetzung für umfassende Teilhabe und ist mehr als ein barrierefreier Zugang. Dazu gehören Gebäude, Verkehr, Medien, Informationen und Kommunikation.
- Es sind die unterschiedlichen Behinderungen zu berücksichtigen:
  - Gehbehinderungen einschließlich Nutzer von Rollatoren und Rollstühlen
  - Sinnesbehinderungen
  - kognitive und psychische Einschränkungen

behindertenpolitische Aktivitäten - Umsetzung

- Konzeption „Barrierefreies Eberswalde – eine Stadt für alle“ als Handlungskonzept mit konkreten Jahresplänen - frühzeitige Beteiligung
- Regelmäßige Durchführung „Runder Tisch Barrierefreiheit“
- Parkraumkonzept muss ausreichend Behinderten-parkplätze einschließen.
- konsequente Anwendung des Zwei-Sinne-Prinzips
- Barrierefreie Gestaltung der Print- und Onlinemedien
- Informationen in leichter Sprache

Öffentlichkeitsarbeit

- Informationsstände zum Beispiel
  - 750-Jahrfeier Eberswalde, Brandenburgtag, Aktionstage, Eberswalder Seniorentage
  - **Brandenburger Landpartie**
  - **Eberswalder Tag der Vereine**
  - **Bernauer Gesundheitstage**
- Tag der offenen Tür im Waldhaus
- Gestaltung unserer Internetseite
  www.bhv-eberswalde.de
- Plakate, Faltblätter, Infoblätter und Presse

Behindertenverband Kreis Eberswalde e.V.

Geschäftsstelle

- Sitz seit 1999 im Waldhaus, Schönholzer Str. 12
- Umzug in das 1. OG Mai 2018
- Hausherr ist die Bildungseinrichtung Buckow (BEB) e. V.
- Sprechzeiten
  - dienstags 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
  - donnerstags 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
- moderne Bürotechnik
- Barrierefrei, behindertengerechte Toilette im EG, Behindertenparkplatz
- Mitarbeiterin der Kontaktstelle auf 450/520 € Basis

Behindertenverband Kreis Eberswalde e.V.

Geschäftsstelle – das Waldhaus

Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfe – Aufgaben

- Zusammenführen von Betroffenen
  - Erfassung neuer Interessenfelder
  - Gespräche mit Betroffenen zur Analyse der eigenen Situation,
- Hilfe bei der konzeptionellen Arbeit der Selbsthilfegruppen
- Erfahrungsaustausch und Weiterbildung (2x jährlich)
- Informationen zu gesetzlichen Regelungen und Förderungen
- Herstellung überregionaler Kontakte
- Zusammenarbeit mit Behörden und anderen Ansprechpartnern (z. B. Ärzte, Psychologen, Kooperationsverträge)
- Unterstützung Öffentlichkeitsarbeit (Faltblätter, Medien, Infostände)
- Bereitstellen von Bürotechnik und des Kleinbusses
- Yoga-Projekt – „Erlebnis Yoga für alle“ gefördert durch die AOK

Behindertenverband Kreis Eberswalde e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfe – Statistik

	2018	2019	2020	2021	2022
Betreute Gruppen	57	57	57	59	55
Beratungsgespräche*	111	95	65	98	96
Betreute Veranstaltungen**	51	52	26	23	41

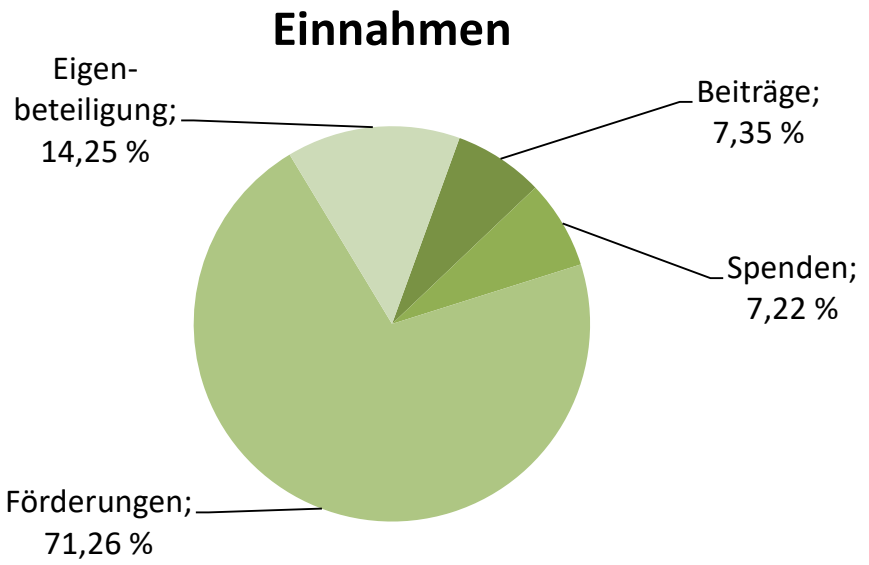
** Beratungsgespräche betreffen Bürger und Fachkräfte*

***Treffen´2022 SHG Schlaganfall (sieben) , MS (sechs) Aktiv(er)leben (drei), Eberswalder Freundeskreis (eins) , Eberswalder Sprachrohr (eins), BHV (23)*

mit Bürgern	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**seit 2009**	**MW**
Info-Gespräche	53	39	30	24	34	610	44
Beratungen	8	5	8	5	8	129	9
Vermittlg. in SHG	29	30	21	18	25	310	22
Sonst. Hilfsangebote	18	10	13	10	14	153	11
Gespräche gesamt	61	44	38	29	42	739	53
Vermittlg. in SHG %	47,5	68,2	55,3	62,1	59,5		44,7

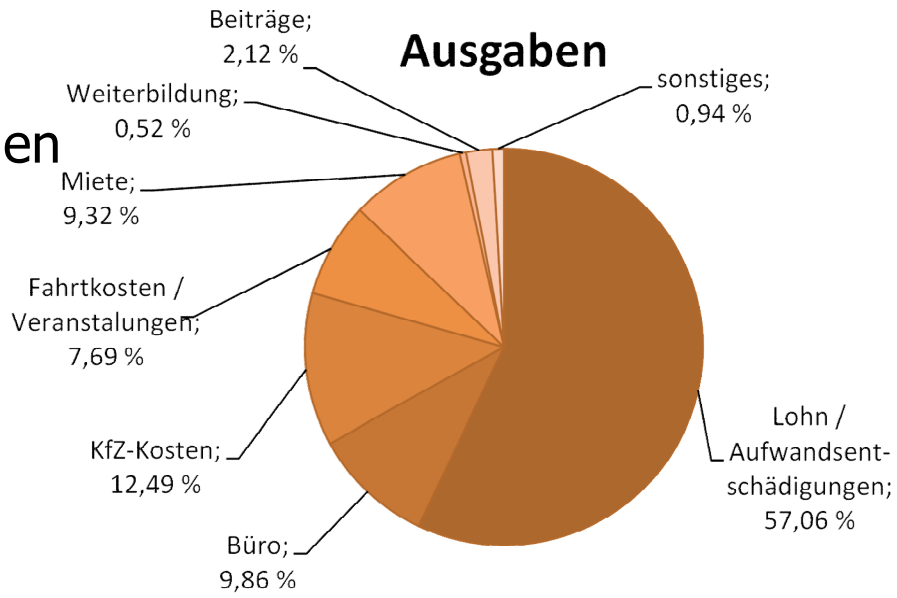
Finanzen - Einnahmen

- Einnahmen
  - Mitgliedsbeiträge
  - Spenden und Bußgelder
  - Fördermittel
  - Eigenbeteiligung



Finanzen - Ausgaben

- Ausgaben
  - Lohn / Aufwandsentschädigungen
  - Büro
  - Kfz-Kosten
  - Fahrtkosten / Veranstaltungen
  - Miete
  - Weiterbildung
  - Beiträge
  - Sonstige Ausgaben



Behindertenverband Kreis Eberswalde e.V.

Kontaktdaten

- Behindertenverband Kreis Eberswalde (BHV) e. V.
  Schönholzer Straße 12, 16227 Eberswalde
- Telefon (mit AB): 0 33 34 23 60 20 oder 35 27 83
- E-Mail BHV: bhv-eberswalde@telta.de
  E-Mail Kontaktstelle: selbsthilfe-ks@telta.de
  Internet: www.bhv-eberswalde.de
- Sprechzeiten BHV: Kontaktstelle:
  - dienstags 09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr
  - donnerstags 13.00 – 16.00 Uhr 09.00 – 12.00 Uhr
    oder nach Vereinbarung